

Schlussfolgerungen und erste Ergebnisse aus dem Projekt „Querungsmöglichkeiten für Wildtiere an Autobahnen“



Planung von Querungsmöglichkeiten

Sachstand

- Planung des sächsischen Autobahnnetzes abgeschlossen
- Bau wird in den nächsten Jahren beendet
- umgesetzt sind die Planungs- und Baustandards der 1990er und 2000er Jahre
- Bewertung durch Projekt (LfULG, TU Dresden, Büro Iutra) erfolgt
- Hinweise zu Querungsmöglichkeiten werden aufgenommen und gehen in den zukünftigen Fachstandard ein
- Prüfung der Durchlässigkeit vorhandener Querungsmöglichkeiten im Streckenausbau in Abhängigkeit vom ökologischen Potential
- regionalplanerische Sicherung von bestehenden Wanderkorridoren ist Planungsvoraussetzung für Tierquerungshilfen

Gesetze und Regelwerke

Planungsstandard der 1990er und 2000er Jahre

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG 1998)

Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege § 2 Abs. 1 Nr. 10:

„Die **wildlebenden Tiere und Pflanzen und ihre Lebensgemeinschaften** sind als Teil des Naturhaushalts in ihrer natürlichen und historisch gewachsenen Artenvielfalt zu schützen. Ihre **Lebensstätten und Lebensräume (Biotop)** sowie ihre **sonstigen Lebensbedingungen** sind zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und **wiederherzustellen.**“

Eingriffe in Natur und Landschaft § 8 Abs. 2:

„Der **Verursacher eines Eingriffs** ist zu verpflichten, **vermeidbare Beeinträchtigungen** von Natur und Landschaft **zu unterlassen** sowie **unvermeidbare Beeinträchtigungen** innerhalb einer zu bestimmenden Frist durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege **auszugleichen**, soweit es zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege erforderlich ist.“

Fachstandard 1985 – 2005

- Richtlinien für Wildschutzzäune an Bundesfernstraßen (Wildschutzzäunrichtlinie WSchZR)
Hrsg.: Bundesminister für Verkehr, Abteilung Straßenbau, 1985.
- Hinweise zur Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege beim Bundesfernstraßenbau (HNL-S 99)
Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Abteilung Straßenbau, Straßenverkehr, 1987.
- Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt: Landschaftspflegerische Begleitplanung (RAS-LP 1)
Hrsg.: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Arbeitsgruppe Straßenentwurf, Köln, 1996.
- Merkblatt zum Amphibienschutz an Straßen (MAmS),
Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Abteilung Straßenbau, Straßenverkehr, Köln, 2000.

Fachstandard 1985 – 2005

- Fischotterschutz an Straßen
Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Schriftenreihe der sächsischen Straßenbauverwaltung, Heft 14, 2001.
 - Hinweise für die Planung von Maßnahmen zum Schutz des Fischotters und Bibers an Straßen
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Erlass, 2006.
-
- Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen (M AQ)
Hrsg.: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln, 2006 & 2008 (Entwürfe ab 2003).

Bauwerke und Durchlässe

Ein Teil dieser Bauwerke und Durchlässe ist als Grünunterführung nutzbar.

BAB	A- Bauwerke		(Ü- BW)	sonst. BW (Öko-Durchl, HAMCO,...)	Gesamt
	≤ 100 m	> 100 m (GrBr)			
A 4 – O	83	5	(32)	11	131
A4 – W	84	18	(29)	13	144
A 13	20	-	(12)	1	33
A 14	42	5	(32)	1	80
A17	18	10	(28)	4	60
A 38	7	2	(23)	-	32
A 72 – S	100	7	(12)	5	124
A 72 – N	14	6	(32)	1	53
Total	368	53	(200)	36	657

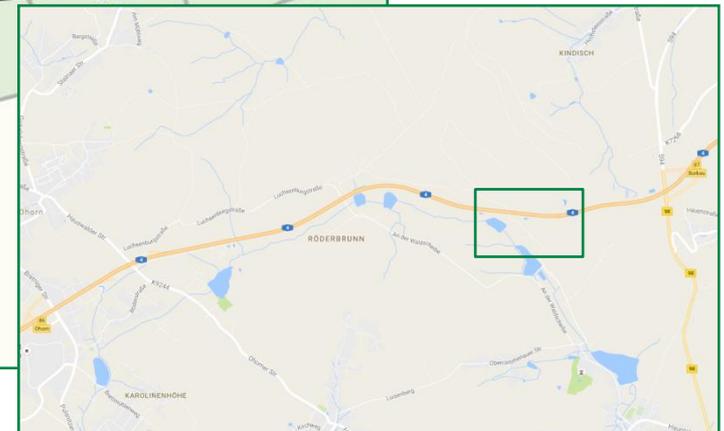
Grünbrücken

Straße	Abschnitt	Art und Bezeichnung	Nutzbare Breite
A 4	AS Pulsnitz bis AS Burkau	Grünbrücke	57,5 m
A 17	AS Heidenau bis AS Pirna	Grünbrücke	90 m
A 17	AS Bad Gottleuba bis Krasny Les (CR)	Grünbrücke in Verbindung mit Grenzbrücke	300 m
B 98	Bischofswerda	Haselmausbrücke	2 m
B 178	Niedercunnersdorf	Grünbrücke, BW 3.1-7Ü	35 m
B 178	Oberoderwitz	Grünbrücke, BW 3.2-13Ü	35 m
S 255	Ausbau nördlich Aue	Grünbrücke, BW 1	40 m
S 255	Ausbau nördlich Aue	Grünbrücke, BW 2	40 m

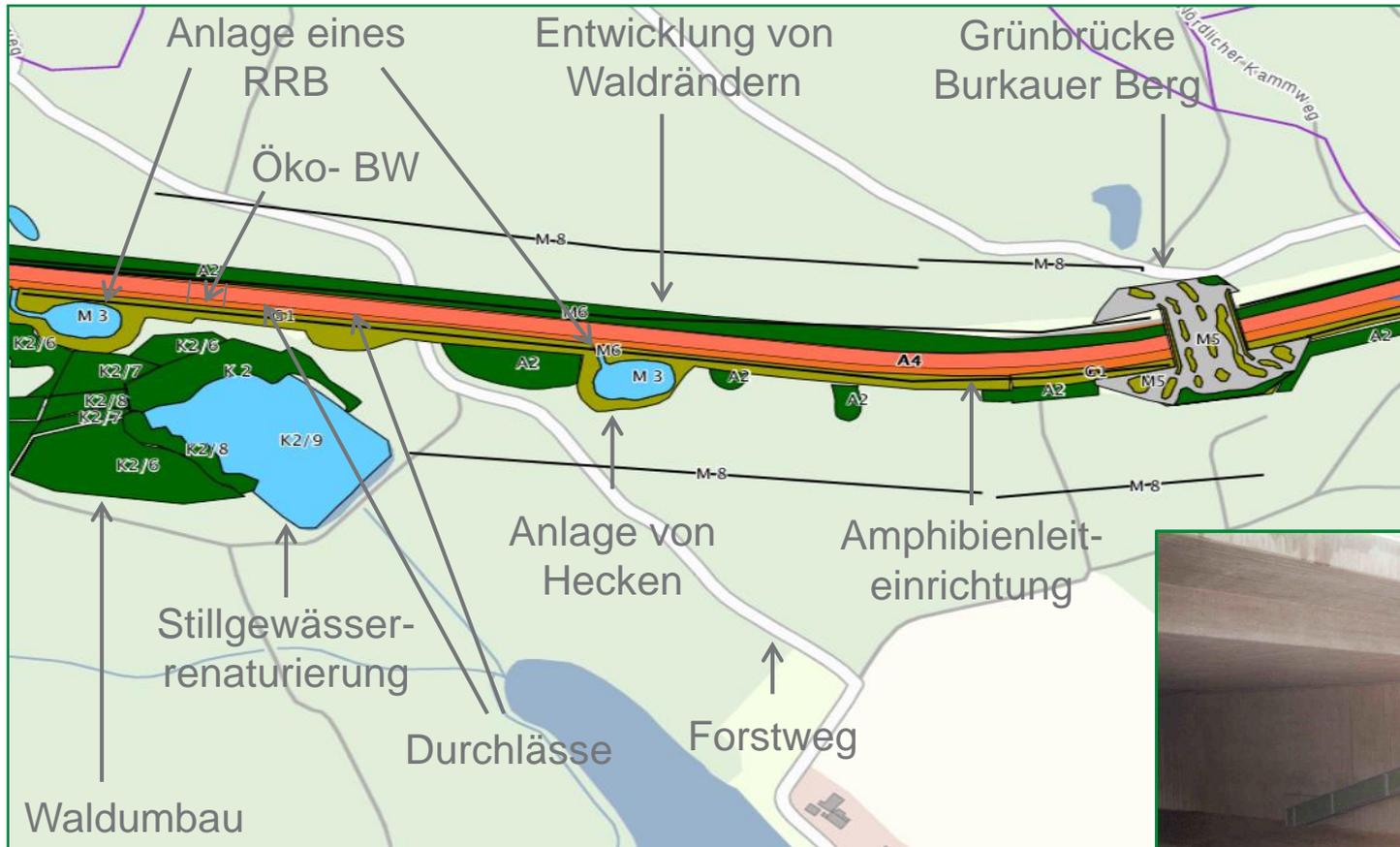
Maßnahmen des Biotopverbundes



A4 Ost
AS Ohorn –
AS Burkau



Maßnahmen des Biotopverbundes



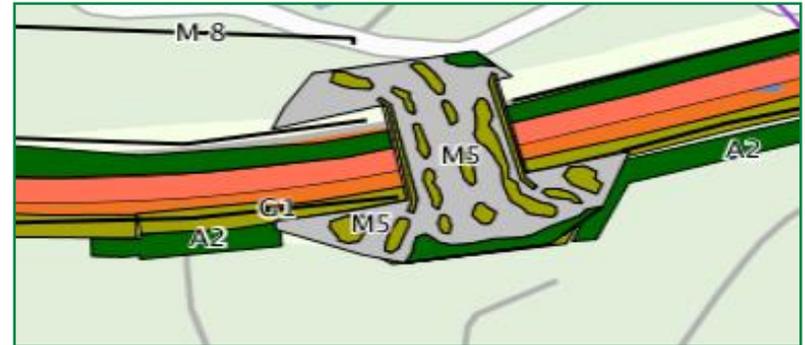
A4 Ost
AS Ohorn –
AS Burkau



Maßnahmen des Biotopverbundes



Grünbrücke Burkau
A4 Ost, AS Ohorn – AS Burkau



Verbesserung der Querungsmöglichkeiten

- Optimierung des Wildschutzzaunes entlang der A4 Ost im Herbst 2017
 - Herstellung der Passierbarkeit vorhandener Durchlässe
 - Umbau an 35 Stellen zwischen AD Dresden-Nord und AS Kodersdorf
 - Verbesserung der Laufflächen unter A-Bauwerken ist erfolgt



- nach Realisierung: vergleichbare Durchführung an weiteren Autobahnabschnitten

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten

Potential
vorhanden



- A 4 Fahrtrichtung Görlitz
- Durchlass
- Amphibienleiteinrichtung
- Wildschutzzaun mit Untergrabschutz

Kleintierdurchlass

A4, Fahrtrichtung DD, km 85,708

Verbesserung

ökologische
Durchlässigkeit



- A 4 Fahrtrichtung Görlitz
- Wildschutzzaun mit Untergrabschutz
- Kleintierdurchlass
- Amphibienleiteinrichtung

Kleintierdurchlass

A4, Fahrtrichtung GR, km 27,911



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!